

Modulbezeichnung: Wealth Management & Personal Finance		
Modulkürzel	w.BA.XX.3WMPF-BF.XX	
ECTS Credits	6	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
Beschreibung des Moduls	<p>Die Studierenden eignen sich das notwendige fachliche und methodische Wissen an, um Kundensituationen im Wealth Management zu analysieren, Bedürfnisse zu erfassen und Lösungsvorschläge zu entwickeln. Zentrale Aspekte der Personal und Household Finance helfen, die Bedürfnisse von der Kundschaft her zu verstehen. Die Studierenden berücksichtigen dabei die Anforderungen seitens Regulierung/Compliance und reflektieren ethische Fragen. Sie sind in der Lage, die Lösung adressatengerecht zu kommunizieren und den Kunden zu erklären und sich im Sinne eines Case Managers mit Fachspezialisten und Netzwerkpartnern auszutauschen und zu vernetzen. Sie können sich in neuartige resp. veränderte Fachthemen und Rahmenbedingungen (z.B. Gesetzesänderungen, politische Entwicklungen) des Wealth Managements einarbeiten, sich einen Überblick verschaffen und die Implikationen für die Kundschaft abschätzen.</p>	
Verantwortliche OE	Institut für Wealth & Asset Management	
Modulverantwortung	Roland Hofmann	
Modulverantwortung Stellvertretung	Anita Sigg	
Studiengang und Vertiefungsrichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsökonomie - Vertiefung in Banking and Finance 	
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009 für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, International Management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und Angewandtes Recht, erstmals beschlossen am 12.05.2009	
Modulkategorie	Modultyp Pflichtmodul	Studienabschnitt Hauptstudium
Spezifische Vorkenntnisse	Grundlegende Kenntnisse in Banking, Finance, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Recht	
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	

Modulbezeichnung: Wealth Management & Personal Finance

Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	Fachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen • Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen • Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Problemlösung & Kritisches Denken • Wissenschaftliche Methoden • Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren • Nutzung von Informationen • Kreativität & Innovation Sozialkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Kommunikation • Mündliche Kommunikation • Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten • Interkulturalität & Perspektivenübernahme Selbstkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Selbstmanagement & Selbstreflexion • Ethische & Soziale Verantwortung • Lernen & Veränderung
Lernziele des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • zählen zentrale Herausforderungen des Wealth Managements und Compliance auf. • erklären Interdependenzen und Schnittstellen zu den einzelnen Fachgebieten und Nachbardisziplinen. • analysieren konkrete Kundensituationen anhand der methodischen und prozesshaften Instrumente (Beratungsprozess). • vergleichen Wünsche, Pläne und Ziele der Kundschaft mit der finanziellen und persönlichen Ausgangslage und leiten einen Handlungsbedarf ab. • entwickeln einen Lösungsvorschlag zur Vermögensstrukturierung. • beurteilen eine vorgeschlagene Lösung anhand fachlicher Kriterien. • grenzen ihre Beratungskompetenz ab und beziehen Netzwerkpartner und Fachexperten für die Lösungsentwicklung ein. • präsentieren und erläutern Fachwissen und Lösungsvorschläge kundengerecht. • tauschen sich mit Netzwerkpartnern und Fachspezialisten aus. • halten methodisches und fachliches Wissen ständig a-jour.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Wünsche, Bedürfnisse und Kundenziele analysieren - Aspekte der Personal und Household Finance einbeziehen • Finanzströme (Einnahmen, Ausgaben, Sparquote, Liquiditätsplanung) und Vermögensstrukturen (Aktiven, Passiven, ALM) analysieren, steuern und in ein Gesamtkonzept einbinden • Risikoprofilierung (Risikofähigkeit, Risikoneigung) des Kunden vornehmen und Ergebnisse daraus für die Lösungsentwicklung berücksichtigen • Integrierte Vermögensstrukturierung umsetzen und Nachbardisziplinen berücksichtigen (Vorsorge, Steuern, Nachfolge usw.) • Relevante rechtliche Rahmenbedingungen und Compliance-Anforderungen in der Lösungsentwicklung berücksichtigen • Methodik und Prozesse der systematischen Kundenanalyse und der Lösungsentwicklung (Beratungsprozess) berücksichtigen
Verknüpfung zu anderen Modulen	<p>Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgenden Modulen auf:</p>
Digitale Lernressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Reader • Lehrvideos • Übungs- und Anwendungsaufgaben (inkl. Lösungen) • Fallstudien (inkl. Lösungen)

Modulbezeichnung: Wealth Management & Personal Finance

Unterrichtsmethoden

- Literaturstudium
- Lehrgespräch
- Anwendungsaufgaben
- Lehrvortrag
- Problemorientierter Unterricht
- Übungen
- Fallstudien
- Präsentation

Eingesetzte Sozialformen:

- Einzelarbeit
- Gruppenarbeit
- Partnerarbeit

Unterrichtsgliederung

	Kontaktstudium	Begleitetes Studium	Autonomes Selbststudium
Grossklasse	28 h	-	
Kleinklasse	28 h	72 h	
Gruppenunterricht	-	-	
Praktikum	-	-	
Seminar	-	-	
Total	56 h	72 h	52 h

Leistungsnachweise

Modulendprüfung	Form	Dauer (Min.)	Gewichtung
Schriftliche Prüfung	open book	60	67.00
Hilfsmittel	freie Wahl Taschenrechner	Mit Diktionär	

Andere	Bewertung	Format	Dauer (Min.)	Gewichtung
schriftliche Semesterarbeit inkl. Präsentation/Kolloquium	Note	Gruppenarbeit	0	33.00

Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium

Andere
Präsenzpflicht bei der Präsentation der Semesterarbeit.

Pfichtliteratur

Ergänzende Literatur

Bemerkungen

Im FS 2026 wird die Modulverantwortung von Michaela Tanner übernommen. Roland Hofmann weilt im Forschungssemester.